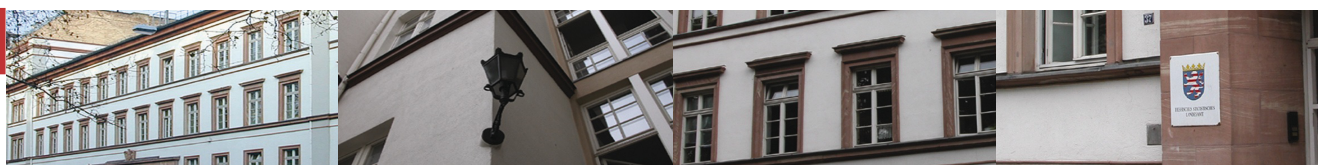




## Statistische Berichte



Kennziffer: B II 6 / S - unreg./09

September 2010

Ergebnisse aus dem Projekt "Implementierung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen"

Teil1: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen in Hessen 2006, 2008 und 2009 nach Verwaltungsbezirken

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Hartig 0611 3802-335  
E-Mail [ias@statistik-hessen.de](mailto:ias@statistik-hessen.de)  
Telefax 0611 3802-390  
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Vorwort

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts „Implementierung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen“ entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

## Methodische Erläuterungen

### Schulstatistik, allgemeinbildende und berufliche Schulen

Einmal im Jahr findet eine statistische Erhebung an den öffentlichen Schulen sowie an den Schulen in freier Trägerschaft statt. Die Erhebung von personenbezogenen Daten zu Schülern und Lehrern ist in der „Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistische Erhebungen an Schulen“ (SchuVO) vom 4. Februar 2009 in Verbindung mit dem HschG (§ 83 ff) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S.442), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Juni 2008 (GVBl. I S.761) geregelt. Die Übermittlung der Daten erfolgt dabei hauptsächlich über einen Datenabzug aus der Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD). Die öffentlichen Schulen sind gemäß § 1 Abs. 2 SchuVO dazu verpflichtet, das Schulverwaltungsprogramm LUSD zu nutzen und ihre Daten zeitnah in die Datenbank einzupflegen. Zu einem bestimmten Stichtag, der per Erlass festgelegt wird, erfolgt ein direkter Abzug aus der Datenbank.

Den Schulen in privater Trägerschaft ist die Nutzung der LUSD dagegen freigestellt (§ 1 Abs. 2 SchuVO). Bei denjenigen Schulen, welche die LUSD nicht nutzen, werden die Daten über mit einem gesonderten Erfassungsprogramm, das vom Hessischen Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt wird, ebenfalls zum festgelegten Stichtag erfasst. Der Datenabzug aus der LUSD bzw. die Erhebung mit gesondertem Erfassungsprogramm findet zu Beginn des Schuljahres statt. Der Stichtag der allgemeinbildenden Schulen war im Schuljahr 2009/10 der 2. Oktober. An den beruflichen Schulen erfolgte der Abzug aus der Datenbank am 1. November. Der Stichtag für die Schulentlassenen aus beruflichen und allgemeinbildenden Schulen wich in diesem Jahr erstmalig vom Stichtag der Schülerdatenerhebung ab. Der Abzug erfolgte am 17. Juli.

Im Allgemeinen ist die Qualität der Daten der amtlichen Schulstatistik als gut einzuschätzen. Die Einführung des Schulverwaltungsprogramms LUSD im Schuljahr 2007/08 hat jedoch zu Datenausfällen und einer verminderten Datenqualität geführt, da es Probleme bei der Umstellung auf das neue Datenverwaltungsprogramm gab. Dies führte dazu, dass für die Schulentlassenen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Sommer 2007 keine Informationen vorliegen. Für die Schulentlassenen der beruflichen Schulen im Sommer 2008 sind lediglich Summendatensätze verfügbar. Darüber hinaus kam es bei den Schülerdaten im Schuljahr 2007/08 zu erheblichen Datenausfällen. Ab dem Schuljahr 2008/09 hat sich die Datenqualität jedoch wieder wesentlich verbessert. Der vorliegende Bericht basiert daher auf den Zahlen zu Schulentlassenen und Übergängern aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen im Sommer 2006, 2008 und 2009.

Die Daten zu den Schulentlassenen stammen aus den entsprechenden Datenabzügen der jeweiligen Jahre. Die Schulen für Erwachsene wurden aus der Berechnung ausgeschlossen, da es sich dabei um Schulen zur Weiterbildung Erwachsener handelt. Die Schulentlassenen der Förderschulen und der Förderschulzweige wurden in die Analyse aufgenommen, da es sich dabei um junge Erwachsene handelt, die nach Verlassen des Förderschulbereichs in die integrierte Ausbildungsberichterstattung einmünden könnten. Schüler, die in der Jahrgangsstufe (bzw. im Schulbesuchsjahr) elf bis 13 aus einer Förderschule oder aus einem Förderschulzweig abgehen, sind in den Berechnungen enthalten. Die räumliche Zuordnung erfolgt über den Gemeindegemeinschaftsschlüssel der Schulen und damit auf Basis des Kreises der Schule. Die Zahlen zu den Übergängern aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums stammen aus der Schülerdatenbank des darauf folgenden Schuljahres. Es wurden demnach die Daten der Schuljahre 2006/07, 2008/09 und 2009/10 zur Berechnung herangezogen. Übergänger sind Schülerinnen und Schüler, die im vorherigen Schuljahr an einem Gymnasium oder in einem Gymnasialzweig unterrichtet wurden und im folgenden Schuljahr die 11. Klasse der gymnasialen Oberstufe besuchen. Die Zuordnung zu den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgte auf Basis des Kreises, in dem die Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen. Die regionale Zuordnung erfolgt demnach ausschließlich nach dem Sitz der Schule, und nicht nach dem Wohnsitz der Schulentlassenen bzw. Übergänger.

## Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	1
<b>Tabellen:</b>	
<b>Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken</b>	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	4
Offenbach am Main, St.	5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5
Bergstraße	6
Darmstadt-Dieburg	6
Groß-Gerau	7
Hochtaunuskreis	7
Main-Kinzig-Kreis	8
Main-Taunus-Kreis	8
Odenwaldkreis	9
Offenbach	9
Rheingau-Taunus-Kreis	10
Wetteraukreis	10
Reg.-Bez. G i e ß e n	11
Gießen	11
Lahn-Dill-Kreis	12
Limburg-Weilburg	12
Marburg-Biedenkopf	13
Vogelsbergkreis	13
Reg.-Bez. K a s s e l	14
Kassel, documenta St.	14
Fulda	15
Hersfeld-Rotenburg	15
Kassel	16
Schwalm-Eder-Kreis	16
Waldeck-Frankenberg	17
Werra-Meißner-Kreis	17

**Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Hessen	und zwar				Reg.-Bez. D a r m s t a d t	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	5 435	2 137	39,3	1 647	30,3	3 150	1 262	40,1	1 221	38,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	2 568	1 005	39,1	733	28,5	1 340	525	39,2	521	38,9
Mit Hauptschulabschluss	15 412	6 620	43,0	3 646	23,7	8 819	3 820	43,3	2 732	31,0
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	25 290	12 833	50,7	2 918	11,5	14 231	7 257	51,0	2 298	16,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	17 983	9 994	55,6	1 074	6,0	11 864	6 537	55,1	876	7,4
Insgesamt	64 120	31 584	49,3	9 285	14,5	38 064	18 876	49,6	7 127	18,7
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	4 478	1 821	40,7	1 286	28,7	2 763	1 159	41,9	954	34,5
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	2 136	827	38,7	581	27,2	1 230	497	40,4	437	35,5
Mit Hauptschulabschluss	14 355	6 210	43,3	3 528	24,6	8 159	3 594	44,0	2 601	31,9
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	25 227	12 418	49,2	3 057	12,1	14 289	7 076	49,5	2 341	16,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	19 092	10 492	55,0	1 132	5,9	12 516	6 759	54,0	919	7,3
Insgesamt	63 152	30 941	49,0	9 003	14,3	37 727	18 588	49,3	6 815	18,1
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	4 464	1 880	42,1	1 353	30,3	2 763	1 168	42,3	1 033	37,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	2 061	849	41,2	606	29,4	1 212	482	39,8	457	37,7
Mit Hauptschulabschluss	13 750	5 866	42,7	3 405	24,8	7 887	3 411	43,2	2 499	31,7
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	26 611	13 290	49,9	3 275	12,3	14 658	7 309	49,9	2 425	16,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	20 574	11 152	54,2	1 278	6,2	13 583	7 293	53,7	1 051	7,7
Insgesamt	65 399	32 188	49,2	9 311	14,2	38 891	19 181	49,3	7 008	18,0

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Darmstadt, Wissen- schaftsstadt	und zwar				Frankfurt am Main, St.	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	112	38	33,9	34	30,4	545	225	41,3	305	56,0
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	41	17	41,5	11	26,8	187	78	41,7	107	57,2
Mit Hauptschulabschluss	276	108	39,1	87	31,5	1 125	479	42,6	525	46,7
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	472	237	50,2	102	21,6	1 769	880	49,7	613	34,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	1 062	599	56,4	70	6,6	1 897	1 043	55,0	280	14,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 922</b>	<b>982</b>	<b>51,1</b>	<b>293</b>	<b>15,2</b>	<b>5 336</b>	<b>2 627</b>	<b>49,2</b>	<b>1 723</b>	<b>32,3</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	103	38	36,9	36	35,0	399	183	45,9	190	47,6
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	47	21	44,7	16	34,0	156	68	43,6	80	51,3
Mit Hauptschulabschluss	269	126	46,8	73	27,1	1 079	458	42,4	521	48,3
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	481	244	50,7	108	22,5	1 828	881	48,2	568	31,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	1 061	560	52,8	60	5,7	1 996	1 062	53,2	269	13,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 914</b>	<b>968</b>	<b>50,6</b>	<b>277</b>	<b>14,5</b>	<b>5 302</b>	<b>2 584</b>	<b>48,7</b>	<b>1 548</b>	<b>29,2</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	109	54	49,5	39	35,8	446	179	40,1	240	53,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	56	28	50,0	19	33,9	174	63	36,2	100	57,5
Mit Hauptschulabschluss	240	113	47,1	66	27,5	1 086	482	44,4	494	45,5
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	481	228	47,4	90	18,7	1 765	867	49,1	577	32,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	1 097	602	54,9	70	6,4	2 257	1 236	54,8	309	13,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 927</b>	<b>997</b>	<b>51,7</b>	<b>265</b>	<b>13,8</b>	<b>5 554</b>	<b>2 764</b>	<b>49,8</b>	<b>1 620</b>	<b>29,2</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Offenbach am Main, St.	und zwar				Wiesbaden, Landes- hauptstadt	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	197	83	42,1	119	60,4	306	124	40,5	94	30,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	65	19	29,2	41	63,1	90	40	44,4	29	32,2
Mit Hauptschulabschluss	358	178	49,7	177	49,4	611	276	45,2	215	35,2
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	326	186	57,1	110	33,7	951	537	56,5	180	18,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	308	195	63,3	69	22,4	884	505	57,1	51	5,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 189</b>	<b>642</b>	<b>54,0</b>	<b>475</b>	<b>39,9</b>	<b>2 752</b>	<b>1 442</b>	<b>52,4</b>	<b>540</b>	<b>19,6</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	123	56	45,5	54	43,9	299	123	41,1	107	35,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	40	14	35,0	20	50,0	90	32	35,6	34	37,8
Mit Hauptschulabschluss	321	132	41,1	182	56,7	672	337	50,1	234	34,8
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	405	236	58,3	153	37,8	983	480	48,8	207	21,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	342	219	64,0	66	19,3	913	492	53,9	84	9,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 191</b>	<b>643</b>	<b>54,0</b>	<b>455</b>	<b>38,2</b>	<b>2 867</b>	<b>1 432</b>	<b>49,9</b>	<b>632</b>	<b>22,0</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	146	56	38,4	75	51,4	267	116	43,4	91	34,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	49	19	38,8	24	49,0	72	32	44,4	29	40,3
Mit Hauptschulabschluss	321	145	45,2	162	50,5	613	267	43,6	241	39,3
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	354	193	54,5	121	34,2	886	467	52,7	176	19,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	358	217	60,6	90	25,1	1 070	531	49,6	92	8,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 179</b>	<b>611</b>	<b>51,8</b>	<b>448</b>	<b>38,0</b>	<b>2 836</b>	<b>1 381</b>	<b>48,7</b>	<b>600</b>	<b>21,2</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Bergstraße	und zwar				Darmstadt- Dieburg	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	160	57	35,6	68	42,5	235	92	39,1	53	22,6
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	77	26	33,8	33	42,9	107	37	34,6	23	21,5
Mit Hauptschulabschluss	654	283	43,3	152	23,2	718	313	43,6	161	22,4
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 147	570	49,7	106	9,2	1 310	642	49,0	150	11,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	1 009	541	53,6	33	3,3	576	332	57,6	31	5,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 970</b>	<b>1 451</b>	<b>48,9</b>	<b>359</b>	<b>12,1</b>	<b>2 839</b>	<b>1 379</b>	<b>48,6</b>	<b>395</b>	<b>13,9</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	162	71	43,8	49	30,2	241	101	41,9	48	19,9
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	57	24	42,1	19	33,3	133	52	39,1	24	18,0
Mit Hauptschulabschluss	616	260	42,2	137	22,2	666	317	47,6	195	29,3
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 237	611	49,4	138	11,2	1 197	591	49,4	130	10,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	1 006	547	54,4	45	4,5	698	392	56,2	29	4,2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 021</b>	<b>1 489</b>	<b>49,3</b>	<b>369</b>	<b>12,2</b>	<b>2 802</b>	<b>1 401</b>	<b>50,0</b>	<b>402</b>	<b>14,3</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	165	91	55,2	52	31,5	208	67	32,2	46	22,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	69	38	55,1	21	30,4	128	46	35,9	24	18,8
Mit Hauptschulabschluss	571	241	42,2	123	21,5	668	282	42,2	177	26,5
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 162	585	50,3	107	9,2	1 387	666	48,0	162	11,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	1 053	570	54,1	59	5,6	760	404	53,2	36	4,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 951</b>	<b>1 487</b>	<b>50,4</b>	<b>341</b>	<b>11,6</b>	<b>3 023</b>	<b>1 419</b>	<b>46,9</b>	<b>421</b>	<b>13,9</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.



**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Groß-Gerau	und zwar				Hochtaunus- kreis	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	192	81	42,2	102	53,1	85	34	40,0	33	38,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	91	43	47,3	44	48,4	39	16	41,0	20	51,3
Mit Hauptschulabschluss	671	309	46,1	255	38,0	397	158	39,8	102	25,7
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 031	525	50,9	244	23,7	861	446	51,8	81	9,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	569	304	53,4	45	7,9	976	541	55,4	65	6,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 463</b>	<b>1 219</b>	<b>49,5</b>	<b>646</b>	<b>26,2</b>	<b>2 319</b>	<b>1 179</b>	<b>50,8</b>	<b>281</b>	<b>12,1</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	191	84	44,0	73	38,2	119	40	33,6	27	22,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	82	40	48,8	39	47,6	49	16	32,7	10	20,4
Mit Hauptschulabschluss	588	265	45,1	198	33,7	486	216	44,4	119	24,5
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 125	551	49,0	257	22,8	812	427	52,6	92	11,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	612	351	57,4	49	8,0	948	511	53,9	71	7,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 516</b>	<b>1 251</b>	<b>49,7</b>	<b>577</b>	<b>22,9</b>	<b>2 365</b>	<b>1 194</b>	<b>50,5</b>	<b>309</b>	<b>13,1</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	204	82	40,2	79	38,7	134	51	38,1	45	33,6
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	112	42	37,5	44	39,3	52	16	30,8	17	32,7
Mit Hauptschulabschluss	559	238	42,6	185	33,1	398	167	42,0	93	23,4
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 128	594	52,7	278	24,6	875	439	50,2	95	10,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	560	321	57,3	41	7,3	1 365	702	51,4	65	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 451</b>	<b>1 235</b>	<b>50,4</b>	<b>583</b>	<b>23,8</b>	<b>2 772</b>	<b>1 359</b>	<b>49,0</b>	<b>298</b>	<b>10,8</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Main-Kinzig-Kreis	und zwar				Main-Taunus-Kreis	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	401	156	38,9	122	30,4	153	74	48,4	47	30,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	197	75	38,1	60	30,5	49	20	40,8	21	42,9
Mit Hauptschulabschluss	1 136	473	41,6	292	25,7	427	186	43,6	124	29,0
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 932	1 039	53,8	191	9,9	736	369	50,1	113	15,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	1 057	573	54,2	51	4,8	648	341	52,6	41	6,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 526</b>	<b>2 241</b>	<b>49,5</b>	<b>656</b>	<b>14,5</b>	<b>1 964</b>	<b>970</b>	<b>49,4</b>	<b>325</b>	<b>16,5</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	375	162	43,2	131	34,9	108	44	40,7	31	28,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	152	57	37,5	60	39,5	39	15	38,5	11	28,2
Mit Hauptschulabschluss	1 111	492	44,3	279	25,1	398	164	41,2	135	33,9
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 935	1 013	52,4	206	10,6	796	372	46,7	99	12,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	982	520	53,0	44	4,5	723	348	48,1	47	6,5
<b>Insgesamt</b>	<b>4 403</b>	<b>2 187</b>	<b>49,7</b>	<b>660</b>	<b>15,0</b>	<b>2 025</b>	<b>928</b>	<b>45,8</b>	<b>312</b>	<b>15,4</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	323	140	43,3	116	35,9	148	68	45,9	49	33,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	148	59	39,9	54	36,5	61	27	44,3	21	34,4
Mit Hauptschulabschluss	1 080	466	43,1	284	26,3	351	151	43,0	104	29,6
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	2 099	1 086	51,7	237	11,3	778	377	48,5	103	13,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	1 138	609	53,5	60	5,3	726	366	50,4	66	9,1
<b>Insgesamt</b>	<b>4 640</b>	<b>2 301</b>	<b>49,6</b>	<b>697</b>	<b>15,0</b>	<b>2 003</b>	<b>962</b>	<b>48,0</b>	<b>322</b>	<b>16,1</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Odenwaldkreis	und zwar				Offenbach	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	116	44	37,9	35	30,2	267	114	42,7	120	44,9
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	61	23	37,7	19	31,1	133	51	38,3	65	48,9
Mit Hauptschulabschluss	295	112	38,0	82	27,8	838	364	43,4	311	37,1
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	482	239	49,6	33	6,8	1 207	581	48,1	225	18,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	216	127	58,8	6	2,8	970	523	53,9	79	8,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 109</b>	<b>522</b>	<b>47,1</b>	<b>156</b>	<b>14,1</b>	<b>3 282</b>	<b>1 582</b>	<b>48,2</b>	<b>735</b>	<b>22,4</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	93	33	35,5	40	43,0	177	67	37,9	73	41,2
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	44	16	36,4	22	50,0	94	40	42,6	43	45,7
Mit Hauptschulabschluss	255	118	46,3	73	28,6	602	253	42,0	224	37,2
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	509	270	53,0	51	10,0	1 146	555	48,4	213	18,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	236	143	60,6	14	5,9	1 046	561	53,6	76	7,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 093</b>	<b>564</b>	<b>51,6</b>	<b>178</b>	<b>16,3</b>	<b>2 971</b>	<b>1 436</b>	<b>48,3</b>	<b>586</b>	<b>19,7</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	75	34	45,3	28	37,3	185	79	42,7	83	44,9
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	35	15	42,9	15	42,9	66	26	39,4	33	50,0
Mit Hauptschulabschluss	231	98	42,4	65	28,1	678	296	43,7	260	38,3
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	453	225	49,7	65	14,3	1 317	624	47,4	243	18,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	294	171	58,2	22	7,5	935	496	53,0	75	8,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 053</b>	<b>528</b>	<b>50,1</b>	<b>180</b>	<b>17,1</b>	<b>3 115</b>	<b>1 495</b>	<b>48,0</b>	<b>661</b>	<b>21,2</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Rheingau- Taunus-Kreis	und zwar				Wetteraukreis	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	125	43	34,4	25	20,0	256	97	37,9	64	25,0
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	68	28	41,2	15	22,1	135	52	38,5	33	24,4
Mit Hauptschulabschluss	474	218	46,0	118	24,9	839	363	43,3	131	15,6
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	781	376	48,1	59	7,6	1 226	630	51,4	91	7,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	479	260	54,3	10	2,1	1 213	653	53,8	45	3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 859</b>	<b>897</b>	<b>48,3</b>	<b>212</b>	<b>11,4</b>	<b>3 534</b>	<b>1 743</b>	<b>49,3</b>	<b>331</b>	<b>9,4</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	104	37	35,6	24	23,1	269	120	44,6	71	26,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	67	26	38,8	12	17,9	180	76	42,2	47	26,1
Mit Hauptschulabschluss	406	174	42,9	108	26,6	690	282	40,9	123	17,8
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	682	312	45,7	51	7,5	1 153	533	46,2	68	5,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	687	358	52,1	20	2,9	1 266	695	54,9	45	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 879</b>	<b>881</b>	<b>46,9</b>	<b>203</b>	<b>10,8</b>	<b>3 378</b>	<b>1 630</b>	<b>48,3</b>	<b>307</b>	<b>9,1</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	122	47	38,5	33	27,0	231	104	45,0	57	24,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	74	26	35,1	25	33,8	116	45	38,8	31	26,7
Mit Hauptschulabschluss	380	167	43,9	114	30,0	711	298	41,9	131	18,4
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	791	382	48,3	74	9,4	1 182	576	48,7	97	8,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	713	369	51,8	16	2,2	1 257	699	55,6	50	4,0
<b>Insgesamt</b>	<b>2 006</b>	<b>965</b>	<b>48,1</b>	<b>237</b>	<b>11,8</b>	<b>3 381</b>	<b>1 677</b>	<b>49,6</b>	<b>335</b>	<b>9,9</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Reg.-Bez. G i e ß e n	und zwar				Gießen	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	1 000	389	38,9	203	20,3	277	116	41,9	60	21,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	481	194	40,3	79	16,4	124	50	40,3	27	21,8
Mit Hauptschulabschluss	3 169	1 328	41,9	535	16,9	733	285	38,9	133	18,1
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	5 406	2 702	50,0	335	6,2	1 417	731	51,6	98	6,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	2 701	1 539	57,0	97	3,6	748	406	54,3	36	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>12 276</b>	<b>5 958</b>	<b>48,5</b>	<b>1 170</b>	<b>9,5</b>	<b>3 175</b>	<b>1 538</b>	<b>48,4</b>	<b>327</b>	<b>10,3</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	778	298	38,3	189	24,3	226	86	38,1	47	20,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	332	119	35,8	70	21,1	122	48	39,3	22	18,0
Mit Hauptschulabschluss	2 935	1 269	43,2	496	16,9	641	266	41,5	104	16,2
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	4 922	2 430	49,4	392	8,0	1 321	666	50,4	115	8,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	3 050	1 743	57,1	103	3,4	874	482	55,1	48	5,5
<b>Insgesamt</b>	<b>11 685</b>	<b>5 740</b>	<b>49,1</b>	<b>1 180</b>	<b>10,1</b>	<b>3 062</b>	<b>1 500</b>	<b>49,0</b>	<b>314</b>	<b>10,3</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	717	297	41,4	160	22,3	209	90	43,1	51	24,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	293	125	42,7	54	18,4	79	38	48,1	23	29,1
Mit Hauptschulabschluss	2 722	1 107	40,7	511	18,8	513	212	41,3	89	17,3
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	5 498	2 725	49,6	455	8,3	1 467	709	48,3	121	8,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	3 263	1 810	55,5	118	3,6	835	448	53,7	37	4,4
<b>Insgesamt</b>	<b>12 200</b>	<b>5 939</b>	<b>48,7</b>	<b>1 244</b>	<b>10,2</b>	<b>3 024</b>	<b>1 459</b>	<b>48,2</b>	<b>298</b>	<b>9,9</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Lahn-Dill-Kreis	und zwar				Limburg-Weilburg	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	243	98	40,3	50	20,6	145	45	31,0	37	25,5
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	96	42	43,8	15	15,6	63	21	33,3	11	17,5
Mit Hauptschulabschluss	852	364	42,7	154	18,1	637	274	43,0	114	17,9
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 472	709	48,2	106	7,2	923	461	49,9	51	5,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	366	207	56,6	13	3,6	529	311	58,8	9	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 933</b>	<b>1 378</b>	<b>47,0</b>	<b>323</b>	<b>11,0</b>	<b>2 234</b>	<b>1 091</b>	<b>48,8</b>	<b>211</b>	<b>9,4</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	185	69	37,3	51	27,6	153	49	32,0	51	33,3
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	58	18	31,0	18	31,0	44	13	29,5	14	31,8
Mit Hauptschulabschluss	762	347	45,5	160	21,0	561	228	40,6	111	19,8
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 193	582	48,8	108	9,1	890	441	49,6	67	7,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	568	329	57,9	19	3,3	547	320	58,5	13	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 708</b>	<b>1 327</b>	<b>49,0</b>	<b>338</b>	<b>12,5</b>	<b>2 151</b>	<b>1 038</b>	<b>48,3</b>	<b>242</b>	<b>11,3</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	176	70	39,8	43	24,4	101	48	47,5	35	34,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	75	31	41,3	17	22,7	24	11	45,8	3	12,5
Mit Hauptschulabschluss	669	271	40,5	150	22,4	583	244	41,9	122	20,9
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 350	695	51,5	117	8,7	1 073	531	49,5	89	8,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	549	324	59,0	19	3,5	549	323	58,8	13	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 744</b>	<b>1 360</b>	<b>49,6</b>	<b>329</b>	<b>12,0</b>	<b>2 306</b>	<b>1 146</b>	<b>49,7</b>	<b>259</b>	<b>11,2</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Marburg-Biedenkopf	und zwar				Vogelsbergkreis	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	261	98	37,5	52	19,9	74	32	43,2	4	5,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	142	58	40,8	23	16,2	56	23	41,1	3	5,4
Mit Hauptschulabschluss	637	262	41,1	115	18,1	310	143	46,1	19	6,1
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 013	486	48,0	65	6,4	581	315	54,2	15	2,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	830	483	58,2	36	4,3	228	132	57,9	3	1,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 741</b>	<b>1 329</b>	<b>48,5</b>	<b>268</b>	<b>9,8</b>	<b>1 193</b>	<b>622</b>	<b>52,1</b>	<b>41</b>	<b>3,4</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	159	68	42,8	34	21,4	55	26	47,3	6	10,9
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	73	25	34,2	16	21,9	35	15	42,9	—	—
Mit Hauptschulabschluss	636	290	45,6	100	15,7	335	138	41,2	21	6,3
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 005	474	47,2	86	8,6	513	267	52,0	16	3,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	815	460	56,4	20	2,5	246	152	61,8	3	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 615</b>	<b>1 292</b>	<b>49,4</b>	<b>240</b>	<b>9,2</b>	<b>1 149</b>	<b>583</b>	<b>50,7</b>	<b>46</b>	<b>4,0</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	149	61	40,9	27	18,1	82	28	34,1	4	4,9
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	72	31	43,1	8	11,1	43	14	32,6	3	7,0
Mit Hauptschulabschluss	635	245	38,6	120	18,9	322	135	41,9	30	9,3
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 057	518	49,0	105	9,9	551	272	49,4	23	4,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	979	519	53,0	39	4,0	351	196	55,8	10	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 820</b>	<b>1 343</b>	<b>47,6</b>	<b>291</b>	<b>10,3</b>	<b>1 306</b>	<b>631</b>	<b>48,3</b>	<b>67</b>	<b>5,1</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Reg.-Bez. K a s s e l	und zwar				Kassel, documenta-St.	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	1 285	486	37,8	223	17,4	300	135	45,0	90	30,0
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	747	286	38,3	133	17,8	204	85	41,7	52	25,5
Mit Hauptschulabschluss	3 424	1 472	43,0	379	11,1	396	169	42,7	119	30,1
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	5 653	2 874	50,8	285	5,0	632	323	51,1	94	14,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	3 418	1 918	56,1	101	3,0	759	393	51,8	40	5,3
<b>Insgesamt</b>	<b>13 780</b>	<b>6 750</b>	<b>49,0</b>	<b>988</b>	<b>7,2</b>	<b>2 087</b>	<b>1 020</b>	<b>48,9</b>	<b>343</b>	<b>16,4</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	937	364	38,8	143	15,3	174	72	41,4	53	30,5
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	574	211	36,8	74	12,9	121	53	43,8	35	28,9
Mit Hauptschulabschluss	3 261	1 347	41,3	431	13,2	406	183	45,1	148	36,5
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	6 016	2 912	48,4	324	5,4	765	382	49,9	141	18,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	3 526	1 990	56,4	110	3,1	696	377	54,2	42	6,0
<b>Insgesamt</b>	<b>13 740</b>	<b>6 613</b>	<b>48,1</b>	<b>1 008</b>	<b>7,3</b>	<b>2 041</b>	<b>1 014</b>	<b>49,7</b>	<b>384</b>	<b>18,8</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	984	415	42,2	160	16,3	207	87	42,0	62	30,0
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	556	242	43,5	95	17,1	124	59	47,6	38	30,6
Mit Hauptschulabschluss	3 141	1 348	42,9	395	12,6	392	182	46,4	124	31,6
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	6 455	3 256	50,4	395	6,1	875	440	50,3	173	19,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	3 728	2 049	55,0	109	2,9	722	384	53,2	31	4,3
<b>Insgesamt</b>	<b>14 308</b>	<b>7 068</b>	<b>49,4</b>	<b>1 059</b>	<b>7,4</b>	<b>2 196</b>	<b>1 093</b>	<b>49,8</b>	<b>390</b>	<b>17,8</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.



**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Fulda	und zwar				Hersfeld- Rotenburg	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	190	70	36,8	34	17,9	126	41	32,5	21	16,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	114	45	39,5	20	17,5	56	21	37,5	13	23,2
Mit Hauptschulabschluss	730	293	40,1	66	9,0	377	183	48,5	34	9,0
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 095	554	50,6	26	2,4	548	280	51,1	26	4,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	572	331	57,9	9	1,6	320	166	51,9	10	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>2 587</b>	<b>1 248</b>	<b>48,2</b>	<b>135</b>	<b>5,2</b>	<b>1 371</b>	<b>670</b>	<b>48,9</b>	<b>91</b>	<b>6,6</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	133	56	42,1	23	17,3	80	27	33,8	11	13,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	83	31	37,3	12	14,5	34	14	41,2	2	5,9
Mit Hauptschulabschluss	715	295	41,3	75	10,5	320	145	45,3	48	15,0
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 219	623	51,1	32	2,6	598	292	48,8	34	5,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	623	368	59,1	20	3,2	351	186	53,0	8	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 690</b>	<b>1 342</b>	<b>49,9</b>	<b>150</b>	<b>5,6</b>	<b>1 349</b>	<b>650</b>	<b>48,2</b>	<b>101</b>	<b>7,5</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	149	62	41,6	22	14,8	87	37	42,5	8	9,2
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	80	39	48,8	14	17,5	46	17	37,0	4	8,7
Mit Hauptschulabschluss	656	262	39,9	73	11,1	321	153	47,7	40	12,5
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 320	617	46,7	44	3,3	544	244	44,9	28	5,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	617	343	55,6	9	1,5	381	232	60,9	13	3,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 742</b>	<b>1 284</b>	<b>46,8</b>	<b>148</b>	<b>5,4</b>	<b>1 333</b>	<b>666</b>	<b>50,0</b>	<b>89</b>	<b>6,7</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Kassel	und zwar				Schwalm-Eder-Kreis	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	156	70	44,9	22	14,1	209	64	30,6	23	11,0
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	83	36	43,4	13	15,7	96	33	34,4	12	12,5
Mit Hauptschulabschluss	574	235	40,9	48	8,4	595	255	42,9	53	8,9
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 105	567	51,3	47	4,3	973	484	49,7	39	4,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	356	219	61,5	17	4,8	653	378	57,9	10	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 191</b>	<b>1 091</b>	<b>49,8</b>	<b>134</b>	<b>6,1</b>	<b>2 430</b>	<b>1 181</b>	<b>48,6</b>	<b>125</b>	<b>5,1</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	77	31	40,3	10	13,0	160	56	35,0	18	11,3
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	41	16	39,0	5	12,2	102	32	31,4	10	9,8
Mit Hauptschulabschluss	489	178	36,4	31	6,3	584	240	41,1	59	10,1
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 075	491	45,7	38	3,5	1 004	465	46,3	26	2,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	459	266	58,0	16	3,5	664	378	56,9	11	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 100</b>	<b>966</b>	<b>46,0</b>	<b>95</b>	<b>4,5</b>	<b>2 412</b>	<b>1 139</b>	<b>47,2</b>	<b>114</b>	<b>4,7</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	121	61	50,4	10	8,3	139	47	33,8	23	16,5
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	66	33	50,0	8	12,1	58	21	36,2	11	19,0
Mit Hauptschulabschluss	485	198	40,8	56	11,5	582	245	42,1	49	8,4
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	1 153	631	54,7	66	5,7	1 046	541	51,7	35	3,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe <sup>3)</sup> )	474	250	52,7	23	4,9	684	373	54,5	11	1,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 233</b>	<b>1 140</b>	<b>51,1</b>	<b>155</b>	<b>6,9</b>	<b>2 451</b>	<b>1 206</b>	<b>49,2</b>	<b>118</b>	<b>4,8</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen<sup>1)</sup>  
im Sommer 2006, 2008 und 2009 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart / Übergänge aus Sek I	Waldeck-Frankenberg	und zwar				Werra-Meißner-Kreis	und zwar			
		weiblich		Ausländer			weiblich		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2006										
Ohne Hauptschulabschluss	216	76	35,2	25	11,6	88	30	34,1	8	9,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	137	47	34,3	17	12,4	57	19	33,3	6	10,5
Mit Hauptschulabschluss	460	207	45,0	42	9,1	292	130	44,5	17	5,8
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	814	420	51,6	37	4,5	486	246	50,6	16	3,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	515	286	55,5	9	1,7	243	145	59,7	6	2,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 005</b>	<b>989</b>	<b>49,3</b>	<b>113</b>	<b>5,6</b>	<b>1 109</b>	<b>551</b>	<b>49,7</b>	<b>47</b>	<b>4,2</b>
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	213	86	40,4	19	8,9	100	36	36,0	9	9,0
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	130	42	32,3	7	5,4	63	23	36,5	3	4,8
Mit Hauptschulabschluss	457	189	41,4	47	10,3	290	117	40,3	23	7,9
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	844	401	47,5	32	3,8	511	258	50,5	21	4,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	491	282	57,4	11	2,2	242	133	55,0	2	0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 005</b>	<b>958</b>	<b>47,8</b>	<b>109</b>	<b>5,4</b>	<b>1 143</b>	<b>544</b>	<b>47,6</b>	<b>55</b>	<b>4,8</b>
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	213	90	42,3	30	14,1	68	31	45,6	5	7,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	132	50	37,9	17	12,9	50	23	46,0	3	6,0
Mit Hauptschulabschluss	425	174	40,9	31	7,3	280	134	47,9	22	7,9
Mit Realschulabschluss <sup>2)</sup>	924	498	53,9	33	3,6	593	285	48,1	16	2,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) <sup>3)</sup>	601	328	54,6	16	2,7	249	139	55,8	6	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 163</b>	<b>1 090</b>	<b>50,4</b>	<b>110</b>	<b>5,1</b>	<b>1 190</b>	<b>589</b>	<b>49,5</b>	<b>49</b>	<b>4,1</b>

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die Zuordnung zu Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.